



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 3

| Juli 2015

| www.eriswil.ch





Liebe Leserin, lieber Leser

Wo sind bloss die Nine-to-Five Jobs geblieben? Arbeiten zu vernünftigen Arbeitszeiten, eben von Neun bis Fünf. Der pure Luxus!

Fünf Uhr ist die optimale Zeit, um nach getaner Arbeit nach Hause zu spazieren. Die Sonne endlich im Gesicht, von Klippen in den weiten Ozean zu springen, so fühlt sich Feierabend an.

Doch was machen wir stattdessen? Wir wählen Provider nach der Netz-anbindung, damit wir immer und überall erreichbar sind. Tag und Nacht arbeiten Techniker daran, die letzten Funklöcher zu stopfen, damit wir immerzu und allerorts Mails beantworten können. Nicht mal auf der Flucht sind wir mehr unerreichbar.

Wir selbst haben die Nine-to-Five Jobs zerstört und sogar noch 999 Franken für das Ende unserer Freizeit bezahlt. Längst haben sich Laptops mit Telefonen zu Smartphones vereint. Die ganze Welt ist jetzt dein Arbeitsplatz, rund um die Uhr, als Dauerschicht.

Naja, ganz so schlimm ist es dann bei uns in Eriswil doch nicht. Die 9-to-5-Jobs sind zwar auch bei uns schon längst verschwunden, aber Feierabend ist doch noch meistens zu einer annehmbaren Zeit.

Nehmen wir uns wenigstens heute einmal die Zeit und setzen uns in den Garten oder auf den Balkon (vorausgesetzt das Wetter spielt mit), egal was die anderen Leute über uns denken. Jeder Einzelne von uns hat es verdient, nach getaner Arbeit die Seele etwas baumeln zu lassen.

Nun wünsche ich Ihnen spannende Unterhaltung beim Lesen der NEZ.

Marion Heiniger

Gemeinderätin Bildung und Vereine



gemeindenews

- 2 Personalinformation
- 2 Ehrungen der Gemeinde Eriswil
- 2 Alteisensammlung
- 2 Hauskehricht, Behälter und Bündel
- 2 Holzlager, Siloballen und Materiallager im geschützten Uferbereich
- 3 Sandsäcke
- 3 Familienzulagen
- 3 Fotos für die Dorfzeitung

kirche

- 4 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

vereine / parteien

- 9 Altersheimbasar
- 9 Humor in der Familie
- 10 Frauenverein, Vereinsreise 2015
- 10 Kinderturnen
- 10 Turnverein, Kursprogramm

verschiedenes

- 11 Andreas Loosli
- 12 Christoph Hagios
- 14 Kinder helfen den Wald aufräumen

bürgerseite

- 15 Geburten
- 15 Todesfälle
- 15 Anzeigen
- 15 Humor

veranstaltungen

- 16 August/September/Oktober

Personalinformation

Bereits am 1. Juni 2015 hat Stefan Bürki seine Stelle als Gemeindeschreiber angetreten. Stefan Bürki hat seine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Roggwil abgeschlossen und war anschliessend auf der Gemeindeverwaltung Lotzwil auf der Bauverwaltung und als Gemeindeschreiber-Stv. tätig. Die Ausbildung zum Gemeindeschreiber hat Stefan Bürki im Jahr 2013 erfolgreich abgeschlossen.

Am 1. August 2015 resp. 3. August 2015 wird Sara Riechsteiner ihre Stelle als Verwaltungsangestellte Gemeindeschreiberei antreten. Sie hat ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Diessbach bei Büren abgeschlossen und war vor einem längeren Auslandsaufenthalt auf der Gemeindeverwaltung Bellmund tätig. Frau Riechsteiner wird unter anderem für die Arbeitsgebiete Einwohner- und Fremdenkontrolle, die AHV-Zweigstelle, Steuern und für die Ausbildung von Lernenden verantwortlich sein.

Leider konnte die Stelle als Verwaltungsangestellte Bau bis Redaktionsschluss noch nicht besetzt werden. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit wieder informieren.

Der Gemeinderat wünscht Stefan Bürki und Sara Riechsteiner viel Erfolg bei der Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Eriswil.

Auf den 31. August 2015 verlassen Brigitte Minder, Verwaltungsangestellte Bau und Steuern, sowie Nadja Bösiger, Gemeindeschreiber-Stv., die Gemeindeverwaltung Eriswil. Der Gemeinderat dankt für die mehrjährige Tätigkeit in Eriswil und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ehrungen der Gemeinde Eriswil

Ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins, die sich im Verlaufe des vorangegangenen Jahres in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär und sozialem Bereich verdienstvoll gemacht haben, können gemäss den Richtlinien geehrt werden. Jedermann ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen zu melden.

Anmeldeformulare und Richtlinien können auf der Verwaltung bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember beim Gemeinderat Eriswil einzureichen. Den Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat. Angemeldete Personen werden persönlich zum Anlass eingeladen.

Die Ehrungen mit Rahmenprogramm durch Vereine und ein abschliessendes Apéro finden am Freitag, 29. Januar 2016, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Eriswil statt. Auch die Dorfbevölkerung ist herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Alteisensammlung

Die diesjährige Alteisensammlung findet wie folgt statt:

■ Freitag, 16. und Samstag, 17. Oktober 2015

Im Auftrag des Gemeinderates führt die Firma Aeschbacher, Emmenmatt, wiederum eine Alteisensammlung durch. Die Sammlung findet nur auf dem Werkhofplatz hinter der Landi und an keinem weiteren Sammelplatz statt.

Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlung zu benutzen und damit die ordentliche Kehrichtabfuhr zu entlasten.

Der Gemeinderat

Hauskehricht, Behälter und Bündel

Dem Werkhofpersonal ist des Öfteren aufgefallen, dass der Hauskehricht, Behälter und Bündel zu schwer sind.

Wir möchten Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass

Kehrichtsack 35 l = Fr. 1.90 = Maximal 4,6 kg

Kehrichtsack 60 l = Fr. 3.80 = Maximal 9,2 kg

Kehrichtsack 110 l = Fr. 6.00 = Maximal 14,6 kg

Sperrgut: Sperrgutmarken Fr. 8.10 = ca. 20,0 kg

Sperrgutmarken Fr. 24.85 = ca. 60 kg wiegen sollen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Holzlager, Siloballen und Materiallager im geschützten Uferbereich

Das Lagern von Material entlang von Bächen kann bei schweren Hochwasserereignissen grosse Gefahren zur Folge haben. Die Lagerung von Holz, Siloballen oder anderen Gegenständen in der Nähe von Bächen ist deshalb unzulässig. Auch eine zeitweilige Lagerung in Ufernähe ist nicht gestattet.

Nach Art. 11 des Baugesetzes sind im geschützten Uferbereich Kleinbauten und Materiallager (Siloballen, Holzlager usw.) generell unzulässig, weil im Normalfall das öffentliche Interesse an deren Erstellung fehlt und sie bei starkem Hochwasser häufig ins Gewässer abrutschen und dieses dann bei der nächsten Verengung «verklauen.»

Deshalb werden die Bewirtschafter von Grundstücken in Ufernähe aufgefordert, jegliches Ablagern von Material im Uferbereich zu unterlassen. Die geschützten Bereiche der verschiedenen Bäche sind im Art. 12 des Baureglementes der Gemeinde Eriswil wie folgt festgelegt:

- Langete 9,0 m
- Schwändibach, Margletebächli 7,0 m
- Taanerbächli, Nyffelbächli, Thaanbach 5,0 m
- Übrige Gewässer (auch Eingedolte) 5,0 m

Von der Ufervegetation ist gemäss Stoffverordnung mindestens ein Abstand von 3,0 m einzuhalten.

Bei widerrechtlichen Ablagerungen in Ufernähe können die Strafbestimmungen des Baugesetzes sowie, im Falle von Schäden an unterliegenden Grundstücken oder Gebäuden nach einem Hochwasser, die privatrechtlichen Haftungs-vorschriften des Obligationenrechts zum Tragen kommen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Sandsäcke

Ver mehrt sind bei der Gemeinde Anfragen betreffend Bestellung von Sandsäcken eingegangen. Aus diesem Grund können Sie **bis am 14. August 2015** Bestellungen für Sandsäcke bei der Gemeindeverwaltung Eriswil (Tel. 062 959 50 00 oder E-Mail: gemeindeverwaltung@eriswil.ch) aufgeben. Die Sandsäcke können anschliessend zwischen dem 17. und 28. August 2015 gegen Barzahlung abgeholt werden. Pro Sandsack wird Fr. 2.– verrechnet. ACHTUNG: Die Sandsäcke müssen selber abgefüllt werden. Es kann jede Art von Sand verwendet werden.

Familienzulagen

■ Familienzulagen im Gewerbe

52 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2012) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Die im Kanton Bern tätigen Familienausgleichskassen können freiwillig weitergehende Leistungen erbringen wie z.B. höhere Kinder- und Ausbildungszulagen, Geburts- und Adoptionszulagen, Leistungen zur Unterstützung an Angehörige der Armee und des Familienschutzes.

■ Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre, 250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre, 270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

■ www.akbern.ch

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung?»
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

■ Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten?

Wir sind froh um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an riechsteiner@eriswil.ch oder auf CD gebrannt zustellen. Bitte übermitteln Sie Ihre Fotos inkl. Legende als JPG- oder TIF-Datei.

An dieser Stelle danke wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

Das Redaktionsteam

Reformierte Kirchengemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste in der Kirche

16. August	09.30 Uhr	Sola-Rückblicksgottesdienst mit Pfarrerin Marianne Aegerter, dem Sola-Leiterteam und Organistin Dory Bill, anschliessend Apéro
20. September	14.00 Uhr	Berggottesdienst mit Taufe auf dem Ahorn, gemeinsam mit der reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil, Mitwirkung Musikgesellschaft Eriswil, Jodlerchorli Eriswil und Alphornbläser, Leitung: Pfarrer Thomas Heim und Pfarrerin Marianne Aegerter
18. Oktober	09.30 Uhr	Erntedankgottesdienst für Gross und Chlii mit der Trachtengruppe Eriswil. Gemeinsamer Gottesdienstbesuch der KUW-Kinder der 3. Klasse, Leitung: Katechetin Claudia Reich und Pfarrerin Erika Reber
25. Oktober	09.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst Predigtwoche 2015 mit dem Kirchenchor Eriswil, dem katholischen Kirchenchor Huttwil, Organistin Dory Bill und Pfarrerin Marianne Aegerter
1. November	09.30 Uhr	Abschlussgottesdienst Predigtwoche 2015 mit dem Männerchor Frohsinn, Eriswil, Organistin Franziska Braun und Pfarrerin Marianne Aegerter

■ KUW Schuljahr 2015/2016

In der heutigen Ausgabe der NEZ finden Sie alle KUW-Daten für das neue Schuljahr. Diese Daten sind verbindlich. Die Katechetinnen, die Pfarrerin und der Kirchengemeinderat bitten die Eltern und die KUW-SchülerInnen, diese Daten in der Freizeitplanung, bei Arzt-/Zahnarztbesuchen usw. zu berücksichtigen.

Grundsätzlich ist der kirchliche Unterricht KUW freiwillig. Für diejenigen, die sich in der 3. Klasse für den KUW entscheiden oder entschieden haben, ist der Unterricht Pflicht. In der Kirchenordnung ist ein Minimum an Lektionen vorgegeben, die bis zur Konfirmation besucht werden müssen, Pflicht sind auch die gemeinsamen Gottesdienste. In der Kirchengemeinde Eriswil ist das ganze KUW-Konzept ziemlich auf diesem Minimum aufgebaut. Deshalb müssen versäumte Lektionen nachgeholt werden. Darum bitten wir alle Eltern und Schüler, sich die nachstehenden Daten vorzumerken.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen.

Der Kirchengemeinderat

■ Daten KUW Schuljahr 2015/2016

jeweils im Mehrzweckraum (MZR) des Schulhauses, diese Daten sind bei einer Anmeldung für den KUW **obligatorisch!**

KUW 3. Klasse

Eröffnungsgottesdienst: Sonntag, 18. Oktober 2015, 9.30, Kirche Eriswil	
Freitag, 23. Oktober 2015	13.30 – 16.00
Freitag, 30. Oktober 2015	13.30 – 16.00
Freitag, 6. November 2015	13.30 – 16.00

Dienstag, 16. Februar 2016	13.30 – 16.00
Dienstag, 23. Februar 2016	13.30 – 16.00
Dienstag, 8. März 2016	13.30 – 16.00
Gemeinsamer Gottesdienst: Sonntag, 13. März 2016, 9.30 Kirche Eriswil	

KUW 4. Klasse

Donnerstag, 27. August 2015	13.30 – 16.00
Donnerstag, 3. September 2015	13.30 – 16.00
Donnerstag, 10. September 2015	13.30 – 16.00

KUW 5. Klasse

Donnerstag, 4. Februar 2016	13.30 – 16.00
Donnerstag, 11. Februar 2016	13.30 – 16.00
Donnerstag, 18. Februar 2016	13.30 – 16.00
Freitag, 26. Februar 2016	Exkursion, ganzer Tag
Gemeinsamer Gottesdienst: Sonntag, 21. Februar 2016, 9.30, Kirche Eriswil	

KUW 6. Klasse

Montag, 24. August 2015	13.30 – 16.00
Montag, 31. August 2015	13.30 – 16.00
Montag, 12. Oktober 2015	13.30 – 16.00
Montag, 19. Oktober 2015	13.30 – 16.00

KUW 7. Klasse

Datum noch zu bestimmen	Exkursion, ganzer Tag
Mittwoch, 3. Februar 2016	13.30 – 16.00
Mittwoch, 10. Februar 2016	13.30 – 16.00
Gemeinsamer Gottesdienst: Sonntag, 21. Februar 2016, 9.30, Kirche Eriswil	

KUW 8. Klasse

Kein KUW-Unterricht



Blick Richtung Dorf

KUW 9. Klasse

Konfirmandenunterricht:

ab 22. Oktober 2015 wöchentlich 16.00 – 17.45 Uhr

Exkursion Nacht der Religionen, Bern:

7. November 2015, ab 16.00 Uhr

Sonstige Exkursionen nach Absprache

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 27. April bis 1. Mai 2016

Konfirmation: Sonntag, 5. Juni 2016, 9.30, Kirche Eriswil.

Die Hauptprobe findet am Samstag, 4. Juni 2016, 9.00 – 12.00 Uhr, in der Kirche statt.

■ Gottesdienst mit SOLA-Rückblick am 16. August

Ganz herzlich laden wir alle ein zu diesem speziellen Gottesdienst in der Kirche Eriswil. In diesem Gottesdienst will das Team Rückschau halten und Danke sagen. Während dieses Gottesdienstes wird Sarah Neuenschwander (Happy) als neue Jugendarbeiterin der Regio-Kirche begrüsst. Die Huttwiler sind in Eriswil zu Gast. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

■ Bettag

Am Sonntag, 20. September, feiern wir einmal mehr den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Alle sind herzlich zum **Berggottesdienst**, der um 14 Uhr auf dem Ahorn stattfindet, eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit musikalischen und sängerischen Beiträgen.

■ Erntedank/Gottesdienst für Gross und Chli

Am Sonntag, 18. Oktober, wollen wir gemeinsam für die Ernte, die auch dieses Jahr wieder möglich wurde, im Rahmen eines Gottesdienstes danken. Im gleichen Gottesdienst heissen wir auch die KUW-Drittklässler und ihre Eltern willkommen. Gemeinsam mit der Trachtengruppe Eriswil und unserer Katechetin Claudia Reich feiern wir diesen Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen! Predigt: Pfarrerin Erika Reber.

■ Predigt- und Vortragswoche

Die diesjährige Predigt- und Vortragswoche findet von Sonntag, 25. Oktober, bis Sonntag, 1. November, statt mit zwei Abendveranstaltungen, Seniorentreffen und Frauen-

frühstück. Referenten: Pfarrer Stefan Haldemann, Pfarrer Markus Tschanz, Christof Fankhauser, Pfarrer Simon Jenny und Pfarrerin Marianne Aegerter.

Bitte beachten Sie die gegen Ende September aufliegenden Flyer, die detailliert über das Programm und die Anlässe Auskunft geben. Es würde uns freuen, wenn Sie sich diese Woche vormerken.

■ Aus Sonntagstreffpunkt wird «Chinder-Träff»

Da die Anzahl Kinder, welche jeweils am Sonntagvormittag den Sonntagstreffpunkt besuchen, stetig rückläufig ist, haben wir uns entschieden, dieses Angebot in der nächsten Zeit nicht mehr anzubieten. An Stelle des «Sonntagstreffpunktes» werden jedoch pro Jahr 5 bis 6 Nachmittage angeboten, an welchen spannende Geschichten erzählt werden. Auch bleibt genügend Zeit zum Singen, Spielen, Basteln und für ein feines Zvierli.

Die «Chinder-Träffs» finden jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum für Kinder ab 4 bis 12 Jahre statt. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht notwendig.

Erster Chinder-Träff: Freitag, 9. Oktober

Bei Fragen melde Dich bei: Christina Meyer, 062 966 14 29

■ Sonntagstreffpunkt-Abschlussreise 2015

Bei grosser Hitze machten wir uns am Samstag, 4. Juli, auf die Reise in den Zoo Zürich. In der Masoala-Halle brachte uns das tropische Klima (38°C und über 80 % Luftfeuchtigkeit) richtig zum Schwitzen. Dafür zeigten sich viele schöne Vögel, Lemuren und Eidechsen. Die Freude war riesengross, als auch noch zwei Chamäleons entdeckt werden konnten. Im Elefantenpark konnten wir bei der Fütterung der mächtigen Tiere zuschauen.

Beim Rundgang durch den Zoo sahen wir Tiger, Kamele, Löwen, Affen, Yaks, Schneeleoparden, Wölfe, kleine Pandas usw. Oft musste man die Tiere suchen, da diese wegen der grossen Hitze die kühlen Schattenplätze aufsuchten. Einen besonderen Höhepunkt boten auch die Reptilien, die Pinguine und die farbenfrohen Fische. Schade hatten wir nicht noch mehr Zeit, diesen munteren Tieren zuzuschauen. Mit einem Souvenir und vielen Eindrücken im Gepäck und mit einem kühlenden Glacecornet machten wir uns dann auf die Heimreise.



Auto- und Motorradfahrerschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60
Natel 079 215 52 52
www.fahrschule-fiechter.ch



Eriswil / Huttwil

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil



Erd- und Umgebungsarbeiten

062 966 10 15 | 079 332 94 51
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

**Muesch ä Bagger oder
ä gueti Arbeit ha?
Lueg uf
bauschwarz.ch na.**

Kunden-Handwerker



Andreas Loosli
Allmend 18, 4952 Eriswil
Telefon 062 966 16 09
Mobile 079 715 76 02
E-Mail res_loosli@bluewin.ch

- Unterhalt und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Maschinen und Mobiliar
- Montagearbeiten: Möbel, Gartenzäune, Pergolas, Kleintierställe, Gartenhäuser, spezielle Palette usw.
- Für Holz- und Metallarbeiten stehe ich Handwerksbetrieben und Unternehmern zur Verfügung



Landi
ERISWIL
Genossenschaft

**Haus und Garten
Futtermittelproduktion
UFA-Futter
Heiz-/Dieselöl
Getränke
Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
Tel. 062 966 00 11
info@eriswil.landi.ch

M/E/E/R SANITÄR GmbH

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei**

**Heizungen
Blitzschutz**

Hauptstrasse 39
4952 Eriswil

Tel. 062 966 14 07
Fax 062 966 21 51



Blütencharme
FLORISTIK MIT HERZ

susanne zaugg-Nyffeler
Bahnhofplatz 2
4952 Eriswil
Telefon 062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo/Di/Do/Fr 9–12/13.30–18 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9–12/13–16 Uhr

■ CEVI-Jungschi

Bist du zwischen 5 und 12 Jahren alt? Verbringst du gerne einen Samstag im Monat mit anderen Kindern zusammen und erlebst tolle Sachen? Wenn ja, bist du in der Jungschi Eriswil genau richtig! Ob Spiel und Spass, drinnen und draussen, Abenteuer und Geschichten, kreativ und lustig – nichts kommt zu kurz. Interessiert? Dann schau doch einfach mal vorbei, jeweils am Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr, im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

Daten: 15. und 29. August, 12. September, 24. Oktober
Für Fragen/Informationen: David Zehnder, 079 628 49 56 oder unter www.jungschi-eriswil.ch.

■ Aufregendes Wochenende in der Natur

Das jährlich stattfindende Wochenende der Jungschar Eriswil fand bei Prachtswetter in Eriswil statt. Am 27. Juni, 14.00 Uhr, trafen sich die Leiter und die teilnehmenden Kinder im Jugendhüsli.

Der Nachmittag stand ganz im Rahmen einer Prüfung. Die Jungscharler mussten ihre Würde beweisen, indem sie verschiedene Aufgaben erfüllten. Beispielsweise zeigten sie, ob sie in der Wildnis überleben können, indem sie mit Naturmaterialien eine Auffangvorrichtung für Regenwasser errichteten.

Am Biwakplatz im Thanwäldli angekommen, warteten bereits Militärplachen darauf, von den Teilnehmern zu Zelten



zusammengeknüpft und aufgebaut zu werden. Feuerstelle vorbereiten, Kochen über dem Feuer, Aufbauen einer Sauna, Graben einer Latrine. Dies und noch viel mehr gab es zur Vorbereitung der Übernachtung zu tun.

Nach dem Abendessen nahmen wir die Sauna in Betrieb, indem wir heisse Steine in eine kleine Mulde legten und Wasser darüberschöpften. Auch ein Nachtgame durfte anschliessend nicht fehlen. Kurz vor dem Schlafengehen stellten die Leiter die Kinder vor eine letzte Mutprobe. Von einem Absperrband geleitet, schlichen sie durch den dunklen Wald. Anschliessend erhielten sie als Belohnung einen eigenen Jungschinamen. Ein paar Beispiele? – Chilli, Chrüsu und Goofy. Der Sonntag stand ganz im Zeichen vom Essen. Am Mittag waren alle Eltern eingeladen, diese fanden ein Salatbuffet, Fleisch und natürlich auch ein Dessertbuffet vor. Alles wurde am Morgen von den Teilnehmern selber zubereitet!

Das Wochenende war wie jedes Jahr ein grossartiger Jahresabschluss. Auch wenn alle involvierten am Sonntagnachmittag sichtlich ermüdet nach Hause gingen, wird das Ereignis noch lange in Erinnerung bleiben.

Weitere Bilder und Infos unter: www.jungschi-eriswil.ch

■ Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 9 Jahre mit Begleitung und alle, die gerne dabei sein möchten. In diesem besonderen Gottesdienst hören wir Geschichten, singen, spielen...

Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Habt Ihr Lust, eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen, jeweils am Samstag von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Eriswil.

Nächstes Fiire: Samstag, 5. September

Bei Fragen melde dich bei: Therese Haldimann, Telefon 062 966 12 82

■ Seniorentreffen

Nächste Daten: Mittwoch, 2. September (Äs gmüetlechs Zämesii uf em Brünliplatz), 27. Oktober (Gottesdienst im Rahmen der Predigtwoche)

■ Seniorenreise 2015 nach Sachseln

«Auf den Spuren von Bruder Klaus»

Heuer haben die Organisatoren den Obwaldner Voralpenort Sachseln als Reiseziel für die alljährlich stattfindende Seniorenreise gewählt. Idyllisch am Sarnersee gelegen ist der Ort nicht nur landschaftlich sehenswert, sondern ist auch geschichtlich mit dem «Bruder-Klaus-Museum» jederzeit eine Reise wert. Entsprechend liess sich eine stattliche Schar Eriswiler Seniorinnen und Senioren vom Reiseprogramm inspirieren. Beim Bahnhofplatz war Treffpunkt und schon früh warteten die ersten Reisefreudigen gespannt auf Walter Gerber vom Reiseunternehmen GEWA – Reisen. Wegen Strassenbauarbeiten konnte die vorgesehene Reiseroute nicht ganz eingehalten werden. Der erfahrene Buschauf-

feur wusste aber dank seiner langjährigen Erfahrungen Wege und Abkürzungen, auf welchen er die Reiseschar ohne Zeitverlust nach Sachseln chauffierte. Dort liessen sich die Eriswiler erst einmal im Rest. Schlüssel kulinarisch verwöhnen. Nach Gesang und Geburtstagsgratulationen machten sich die einen auf den Weg, um im nahegelegenen Museum mehr über «Bruder Klaus» zu erfahren. Andere besichtigten die gegenüberliegende Kirche und staunten dabei einmal mehr über den Prunk im Inneren des Gotteshauses. Eine Kurzandacht mit Pfarrerin Marianne Aegerter in der kleinen an die Kirche angebauten Kapelle zum Thema «Bruder Klaus» rundete den Aufenthalt in Sachseln ab. Zur Freude aller wählte Walter Gerber für die Heimreise den Weg über den Brünigpass. Gut gelaunt und ohne Zwischenfälle traf die Reiseschar fast pünktlich wieder im Heimatdorf Eriswil ein.

Bericht: Heidi Schmied

■ Bibelgespräche



Die Bibel ist heute für viele ein verstaubtes, altes Buch mit sieben Siegeln. Zusammen mit Menschen unterschiedlichster Frömmigkeit, unterschiedlichstem Zugang und unterschiedlichsten Bibelkenntnissen nähern wir

uns den Texten an. Gerade in der heutigen Zeit mit ihren wiederkehrenden Werte-Diskussionen stellt die Bibel die Grundlage unserer Kultur und unseres Ethikverständnisses dar. Sie will Richtschnur für unser Leben sein und uns so die Möglichkeit des Wachsens im eigenen Glauben sein.

In den monatlich stattfindenden Bibelgesprächen haben wir Raum und Zeit, uns über persönliche Fragen und Probleme in Bezug auf die Bibel, unseren Glauben und unsere christliche Gemeinschaft auszutauschen.

Anfangs 2015 haben wir damit begonnen, das Johannes-evangelium gemeinsam von A-Z zu lesen. Dabei schauen wir, was diese fast 2000-jährige Schrift mit uns und unserem Alltag heute noch zu tun hat.

Geleitet werden die Gespräche von Pfarrerin Marianne Aegerter.

Nächster Termin: 17. August, 20.00 bis 21.30 Uhr, im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus

■ Seniorenferien Herbst 2015

Unter der bewährten Leitung von Fritz und Dory Bill, Rosmarie Zaugg, Ursula Meer, Elisabeth und Fritz Röthlisberger und Pfarrerin Marianne Aegerter finden vom **3. bis 9. Oktober 2015** wieder Seniorenferien in Saas Grund statt. Saas Grund liegt auf 1500 m ü.M, eingebettet in einer fantastischen Berglandschaft, umgeben von Lärchenwäldern und grünen Wiesen mit Blick auf die nahen Viertausender des Saastales. Die Unterkunft ist im Ferienhaus «GRANIT» in ruhiger Lage.

Preise: Einzelzimmer Fr. 535.–, Zweibettzimmer pro Person Fr. 515.– (im Preis inbegriffen sind Reise, Übernachtungen,



Essen und alle Ausflüge mit den Bergbahnen und dem Postauto im Saastal), Anmeldung (bis 15. August) und Auskunft: Fritz und Dory Bill, Tel. 062 966 10 75

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt, der in der Kirche aufliegt oder auf unserer Homepage www.kirche-eriswil.ch. Es würde uns freuen, Sie wieder (oder auch erstmals) in dieser Woche begrüßen zu dürfen.

■ Wechsel im Sekretariat

Auf Anfang August gibt es in der Kirchgemeinde einen Wechsel im Sekretariat. Nach gut sieben Jahren gibt Nicole Wagner ihr Amt weiter, da sie mit ihrer Familie im Herbst aus Eriswil wegziehen wird. Nicole war eine der treuen Seelen in der Kirchgemeinde und hat ihre Aufgabe mit Zuverlässigkeit, Genauigkeit und mit einer guten Portion Humor erledigt. Für jede noch so kleine Aufgabe hat sie sich mit viel Herzblut engagiert und ist so zum Drehpunkt der Kirchgemeinde geworden. Der Kirchgemeinderat und die Pfarrerin Marianne Aegerter danken Nicole für all das Geleistete, für all ihre Ideen und unermüdliches Mitdenken und wünscht ihr alles Gute für die neuen Herausforderungen.

Neu als Sekretärin tätig sein wird Doris Camichel, wohnhaft im Bänihäusli 1. Die zweifache Mutter und gelernte Detailhandelsfachfrau kommt ursprünglich aus dem Engadin und wohnt mit ihrer Familie seit zwei Jahren in Eriswil. Der Kirchgemeinderat wünscht ihr einen guten Start und ist überzeugt, mit Doris die richtige Nachfolgerin für Nicole gefunden zu haben.

Altersheimbasar

Der Frauenverein wird am Samstag, 14. November 2015, am Altersheimbasar wiederum einen Backwarenstand aufstellen. Der Erlös ist zu 2/3 für das Altersheim und zu 1/3 für den Frauenverein bestimmt. Wir sind dankbar, wenn wiederum viele von Euch beim Backen mithelfen. Gerne nehmen wir Züpfli, Brot, Cakes, Bretzeli, Waffeln, Schlüferli, Schenkeli usw. entgegen. Das Gebäck kann am 14. November 2015 ab 9.00 Uhr bei unserem Stand im Altersheim abgegeben werden.

Anmeldung Backwaren bis Mittwoch, 11. November 2015, bei der Präsidentin Kathrin Steiner, Tel. 062 966 24 01.

Referat: Helena Weingartner Brunner, Elternbildung

Theater: Lisa Birrer-Brun, Theaterfrau

Zeit: Mittwoch, 21. Oktober 2015, 20.00 – 22.00 Uhr, im Mehrzweckraum Eriswil

Kosten: Fr. 15.– oder Fr. 20.– (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung: bis 18. Oktober 2015 an Ursula Lüdi Klee, Tel. 062 966 13 20, E-Mail: frauenvereineriswil@bluewin.ch

Humor in der Familie

- «Humor ist das Eingangstor zu den Herzen unserer Kinder» – eine Einladung für einen humorvollen Erziehungsstil

Ein positiver Familienalltag stärkt Kinder und Eltern. Wir bieten Fachwissen, Austausch und Theater.



Schulze
Elektro AG

Stadthausstrasse 4
4950 Huttwil
Telefon 062 962 10 26

Ahornstrasse 1
4952 Eriswil
Telefon 062 966 00 21

info@schulze-elektro.ch www.schulze-elektro.ch

GKEA ELITE



Bauknecht

Green Intelligence™ Sensortechnologie.

Digitale Temperaturanzeige.

Supergefrierschalter mit automatischer Rückstellung auf Normalbetrieb.

Nutzhalt total 202 Liter. Anti-Vakuum-Ventil.

H/B/T: 159/59, 6/62,5 cm.

CHF 990.00

Preis inkl. MwSt + vRG



Frauenverein, Vereinsreise 2015

■ Betriebsbesichtigung Oswald, Steinhausen Herstellung Kirschtorten in Zug

Datum: Dienstag, 18. August 2015

Abfahrt: 7.30 Uhr, Station Eriswil

Besonderes: Wir reisen via Willisau – Emmen entlang dem Zugersee nach Steinhausen zur Firma Oswald. Begrüssung bei Kaffee und Gipfeli, Betriebsrundgang, Degustation verschiedener Köstlichkeiten, Möglichkeit, im Fabrikladen einzukaufen. Am Nachmittag Besuch einer Confiserie, Demonstration der Kirschtortenherstellung, Degustation im Tea-Room.

Mittagessen: freier Aufenthalt in Zug (Picknick oder Restaurant)

Kosten: ca. Fr. 65.– (inbegriffen Carfahrt und Degustation im Tea-Room)

Nachtessen: Bergrestaurant Ringgis, Linden

Anmeldung: bis Montag, 10. August 2015, bei der Präsidentin Kathrin Steiner, Tel. 062 966 24 01



Kinderturnen

■ **Turnen ab Mittwoch, 19. August 2015, 17.00 – 18.00 Uhr**
10-mal August bis November 2015 und 10-mal Januar bis März 2016 (ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz Eriswil. Die Kosten betragen Fr. 25.– für 20 Turnstunden. Infos/Anmeldung bei Caroline Röthlisberger (carolinetschopp@hotmail.com oder 062 966 21 33). Auf erlebnisreiche Turnstunden freuen sich Caroline Röthlisberger, Anita Liechti und Doris Camichel.



Turnverein, Kursprogramm

Gleich nach den Sommerferien startet der Turnverein Eriswil wieder mit seinen Fitnesskursen für jedermann und jede Frau. Die Tanzkurse «Aerobic» und «ZUMBA» fanden bis jetzt immer grossen Anklang, und so können wir mit Freude mitteilen, dass die beiden tollen Kursleiterinnen noch einmal für einen Blockkurs in Eriswil zu gewinnen waren.

- An den Donnerstagabenden vom 13./20./27. August und 3. September 2015 zeigt uns die Kursleiterin Anita Liechti wieder verschiedene Choreografien aus dem Aerobic vor und fördert unsere Ausdauer und Koordination.
- Am 13./27. Oktober und 3./10. November 2015 heizt uns Kamala Dehmlow wieder an vier Dienstagabenden kräftig mit ihren ZUMBA-Tänzen ein.

Die Kurse finden jeweils von 20.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle Eriswil statt. Für Nichtmitglieder wird pro Abend ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Die Angebote stehen allen Frauen und Männern ab der 9. Klasse zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt die Hauptleiterin, Beatrice Röthlisberger, Telefon 062 966 02 19.

Der Turnverein Eriswil freut sich wiederum auf interessierte Mittturnerinnen und Mittturner!

Andreas Loosli – 10 Jahre als Kundenhandwerker unterwegs

Der Mann ist ein handwerkliches Multitalent. Andreas Loosli flickt Türen, stellt Möbel her, erledigt kleinere Malerarbeiten und ist zur Stelle, wenn es gilt, ein komplettes Ikea-Mobiliar zusammenzustellen. Seit 10 Jahren ist der Eriswiler Andreas Loosli als Kundenhandwerker unterwegs. Seine Fähigkeiten und sein vielfältiges Einsatzgebiet wird er vom 25. bis 27. September an der Gewerbeausstellung in Eriswil präsentieren.

Vor zehn Jahren reifte bei ihm der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung. Andreas Loosli war sich bewusst, dass er über ein aussergewöhnliches handwerkliches Geschick verfügt. Der gelernte Mechaniker spürte den Drang, sich selbständig zu machen, weil er sich die Zeit für seine Familie gezielter einteilen wollte. Dabei sei er auf der Suche nach einer Marktlücke gewesen, erzählt der 59-jährige, zweifache Familienvater.

■ Marktlücke gefunden

Diese hat er gefunden, hat er doch in seinem Umfeld erkannt, dass viele Wohnungs- und Eigenheimbesitzer gerne selber kleinere Reparaturen vornehmen würden, aber nicht über die nötige Zeit oder das passende Werkzeug verfügen. «Deshalb habe ich begonnen, die Lücke zwischen dem Heimwerker und dem Fachbetrieb zu schliessen und habe

da und dort kleinere Handwerker-Aufgaben ausgeführt.» Obwohl er in seinem Heim in Eriswil bereits vieles selber repariert, angefertigt und gebaut habe, sei der Schritt in die Selbständigkeit ein grosses Wagnis gewesen, blickt Andreas Loosli zurück. «Ungewiss war die ganze Sache vor allem deshalb, weil ich eine Dienstleistung anbot, die es in dieser Form noch gar nicht gab.»

Verwandte und Bekannte hätten ihn aber in seinem Vorhaben bestärkt und ihn ermuntert, den Schritt zu wagen. Der Start sei zwar steinig gewesen, aber es sei dennoch stetig aufwärts gegangen, erzählt Loosli, dessen Palette von Produkten und Dienstleistungen stetig wuchs. Mittlerweile kennt man ihn und seine Fähigkeiten sind gefragt. So fertigt der Kundenhandwerker entsprechend den Wünschen seiner Kunden Möbelstücke an (Tische, Stühle, Bänke, Treppen), repariert Möbel und Holzgegenstände oder erledigt kleinere Malerarbeiten. Sein bevorzugtes Material ist Holz, «weil sich damit kreative und schöne Sachen machen lassen», erwähnt er. So hat er bereits ganze Gartenhäuschen erstellt, spezielle Fernsehmöbel, Festbanktische oder Kleintierkäfige. Der Kundenhandwerker stellt aber nicht bloss Gegenstände her, er ist auch zur Stelle, wenn jemand mit dem Ikea-Mobiliar nicht umgehen kann.

■ Montage von Ikea-Mobiliar

«Das ist kein Problem für mich, dafür kann man mich engagieren und ich setze das ganze Mobiliar zusammen», sagt er. Dabei hat er eine ganz spezielle Methode, den Preis für diese Dienstleistung zu berechnen. «Ich zähle jeweils vor der



verschiedenes

Montage sämtliche Einzelteile und die komplette Anzahl entspricht dem Preis. Besteht also ein Ikea-Möbelstück aus 57 Einzelteilen, zahlt der Kunde 57 Franken für die Montage.» Bei dieser Dienstleistung handle es sich um eine echte, wachsende Marktlücke, weshalb er schon ganze Fertig-Gartenhäuser, wie man sie bei Coop oder in der Landi kaufen könne, zusammengesetzt habe.

Heute sagt Andreas Loosli, dass er den Schritt in die Selbständigkeit nie bereut habe. Jeder zufriedene Kunde sei für ihn immer wieder ein besonderes Highlight. Deshalb sagt er voller Überzeugung: «Stammkunden sind mein Kapital, Neukunden meine Motivation.» Zum zehnjährigen Bestehen seines Kleinbetriebes hat sich Andreas Loosli entschieden, an der Gewerbeausstellung in Eriswil teilzunehmen. Vom 25. bis 27. September will er nachhaltige Kontakte knüpfen und die eigene handwerkliche Vielfalt präsentieren, bezeichnete er seine Erwartungen, die er mit dem Anlass verknüpft.

Kunden-Handwerker



Andreas Loosli

Allmend 18

4952 Eriswil

Telefon 062 966 16 09

Mobile 079 715 76 02

E-Mail res_loosli@bluewin.ch



Christoph Hagios feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Firmenjubiläum

Auch nach 25 Jahre Eigenständigkeit als Bodenleger ist Christoph Hagios noch kein bisschen müde und bereut den grossen Schritt, sein eigener Herr und Meister zu sein, nicht.

Schon in jungen Jahren war es für den gelernten Schreiner klar, dass das Angestelltsein auf die Dauer nicht seinen Vorstellungen entsprach. Seine eigenen Ideen entwickeln, kreativ arbeiten und die Vorstellungen von Auftraggebern zu deren Zufriedenheit umsetzen, das war genau das, was seinem Naturell entsprach. Trotz seiner Liebe zum Holz kris-

Basler Versicherungen **Baloise Bank SoBa**

Walter Halter

Dipl. Finanz- und Vorsorgeberater IAF, Gesamtberatungen für Private und Firmen

SICHERHEIT IN ALLEN LEBENSLAGEN

«...denken Sie schon früher an später?»

ist Ihre Vorsorgelösung Ihrer aktuellen Lebenssituation angepasst?

Mit einer individuellen, persönlich zugeschnittenen Vorsorgeanalyse erhalten Sie kostenlos eine kompetente Situationsanalyse vom Vorsorgespezialist inklusive Steuer- und Budgetoptimierung.

Rufen Sie mich doch gleich an! «...früher ist nie zu früh!»

Thanweg 3, 4952 Eriswil, Mobile 079 444 95 41, walter.halter@baloise.ch



tallisierte sich schnell einmal heraus, dass nicht das Herstellen von «Hölzigem» seiner Vorliebe entsprach, sondern sein Interesse den Bodenbelägen galt.

■ Klein angefangen

Auf dem Bauernhof von seinen Eltern in Wyssachen richtete er sich in deren Schopf bereits kurz nach seinem Lehrabschluss als Schreiner notdürftig ein und nahm neben seiner Berufstätigkeit die ersten kleineren Aufträge entgegen. Mehr und mehr wurde ihm bewusst, dass die Arbeit- und Auftragsweise wie sie von seinen damaligen Arbeitgebern praktiziert wurden, nicht seiner Philosophie entsprach. Also fasste er kurzerhand den Entschluss, sich selbstständig zu machen. Ein mutiges Vorhaben zur damaligen Zeit.

■ Eigenheim in Eriswil

Bald hielt er Ausschau nach einem Eigenheim und fand in Eriswil, in der Nähe der Oeli, wo die beiden Bäche Langete und Wüeri zusammentreffen, ein Haus, das seinen Vorstellungen entsprach. Mitte der 90er Jahre folgte der Umzug seiner Werkstatt ins Untergeschoss des Hauses.

Stetig baut Christoph Hagios seinen Kundenkreis aus. Über Arbeitsmangel musste er sich selten beklagen (oder nie). In seiner freien Zeit handwerkert er viel an seinem Haus herum, pflegt die Kameradschaft bei den Oberwald-Schonegg-Schützen, leistet im Dorf Feuerwehrdienst oder setzt sich aktuell als Präsident im Gewerbeverein Eriswil für das hiesige Gewerbe ein. Langeweile ist für den 50-jährigen dreifachen Familienvater ein Fremdwort.

■ Hochwasser

Ein besonders einschneidendes Ereignis war das verheerende Hochwasser im Juni 2007. Sein Haus und die Werkstatt erlitten grosse Schäden. Als Übergangslösung konnte er sich mit seiner Werkstatt in der «Schür» neben der damaligen

Metzgerei Müller einquartieren. Bald darauf konnte er das Gebäude von Otto und Vreni Mühle erwerben. Zusammen mit seiner Familie entschloss er sich, die «Schür» in Eigenregie auszubauen. Ende 2012 konnte die Familie dann in das neue Eigenheim einziehen.

■ Jubiläum im GA-2015-Jahr

In diesem Jahr kann der Eriswiler Gewerbevereinspräsident bereits sein 25-jähriges Firmenjubiläum feiern. Er sei sich nie



Gewerbeausstellung Eriswil
25. bis 27. September 2015

mit Gastausstellern
„rund ume Napf“

Festwirtschaft und Bar
Rahmenprogramm für gross und klein
Grosse Tombola
Film „dr Chrigo fährt ab“

Öffnungszeiten:
Fr: Festwirtschaft bis 24.00 Uhr, Bar bis 3.30 Uhr
Sa: Festwirtschaft bis 24.00 Uhr, Bar bis 3.30 Uhr
So: Festwirtschaft bis 17.00 Uhr, Filmvorführung 11.00 Uhr

Aussteller:	Gastaussteller „rund ume Napf“:
Basler Versicherung, Walter Halter Bernerland Bank, Geschäftsstelle Eriswil Blütencharme, Susanne Zaugg Coiffeur Hair-Style, Monika Gygli ecorep straumann emmental versicherung, Elisabeth Bieri Feldmann Thomas, Malerei Gartenwerke GmbH Gygli Fritz, Zimmerei Hagios Christoph, Parkettböden Holzer Ruth, Liegenschaftsvermittlungen Jost Bedachungen GmbH Kunstschmiede Roland Fornaro LANDI Eriswil, Klaus Zehnder Loosli Andreas, Kunden-Handwerker Meer Sanitär GmbH Restaurant Bären Ruch Bau GmbH	Rutschmann, Metallbautechnik Schulze Elektro AG Schwarz Bau GmbH Volg-Eriswil, Barbara Klee-Schär Adam Autogarage bild huttwil gmbh HP Lanz AG, Schreinerei+Fensterbau Hiltbrunner Landmaschinen AG Zaugg Unterlagsböden GmbH, M. Wüthrich Altersheim Leimatt Arbeitsgruppe Windenergie, Johann Zehnder Gemeinde Eriswil Herznotfallgruppe / Feuerwehr Samariterverein Huttwil u.U. Spielgruppe Schmätherling Spitex Oberes Langetetal
Aebi Keramik, Trubschachen Möhrenhofgäse, Uffhusen Paul Bussmann Massivholz-Schreinerei, Menztau Sattlerei Blaser GmbH, Wasen I.E. Schindelmacher Fallegger, Escholzmatt UE Unteremmentaler, Huttwil Weingut Castelen, Alberswil	

Bernerland Bank



www.bernerlandbank.ch

verschiedenes

reutig geworden, habe er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt, meint er verschmitzt lächelnd. Jedoch habe auch er Lehrgeld büssen müssen. In jungen Jahren sei er mehr manipulierbar gewesen und habe zu wenig auf seinen Instinkt gehört. Dafür habe er aber im Laufe der Zeit einen riesigen Schatz an Erfahrungen sammeln können. In diesem Jahr ist ihm, nebst seiner Familie, nicht nur sein Firmenjubiläum wichtig. Bereits zum 2. Mal hilft er als OK-Mitglied, eine Gewerbeausstellung zu organisieren. Gerade weil die Mitgliederzahlen nicht stetig steigen, sei es wichtig, sich zu präsentieren und sich gegen aussen zu öffnen und ein positives Echo für das Dorf und die Region anzustreben, meint der GA-2015-Bauverantwortliche. Mit «klein, aber fein» ist das Motto der Ausstellung daher treffend gewählt worden. Die Gastaussteller «Rund ume Napf» mit ihren nicht alltäglichen Gewerben sind eine ausgezeichnete Ergänzung zu den Dienstleistungsangeboten vom ansässigen Gewerbe. Nach umfangreichen Vorarbeiten befinden sich die Beteiligten auf der Schlussetappe. Sie hoffen, dass vom 25. bis 27. September 2015 eine grosse Zahl Interessierte den Aufwand der Aussteller und Organisatoren honorieren werden. Der Bodenleger ist sich bewusst, dass bei einer Gewerbeausstellung der persönliche Erfolg fast nicht messbar ist. Er hält fest, dass es für ihn aber genauso wichtig sei, die langfristige Kundenzufriedenheit anzustreben und allgemein die Freude am eigenen kreativen Schaffen beizubehalten.



Leider findet man neben Bauschutt, Asche, Gartenabfällen, Aludosen und Gasflaschen auch viel Plastik und Strohschnüre, welche einmal Holz vor Nässe geschützt haben. Offenbar wurde nur das Holz aus dem Wald nach Hause gebracht. Das Plastik verschwindet langsam unter Laub und Moos, aber nicht aus dem Naturkreislauf. Ein paar Beispiele:



Während der Ferienpasswoche in Eriswil haben 10 aufgestellte, motivierte Kinder geholfen, den Wald rund um die Waldmatte zu säubern und auch gleich noch einen vergessenen Kochherd aus Eisen abtransportiert!

Vielen herzlichen Dank den Kindern und Helfern für die grosse Hilfe.
Madeleine Aebi-Haldi

Kinder helfen den Wald aufräumen

Die Waldmatte in Eriswil ist ein wunderschöner Ort. Nicht weit vom Dorf können sich die Leute erholen und eine vielseitige Natur erleben. Ein paar Beispiele:



Waldhyazinthe



Knabenkraut

Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Aebi Leana	08.04.2015	Aebi Christian und Nicole
Herzig Danilynn	14.04.2015	Herzig Michael und Tanja
Röthlisberger Fabian	15.04.2015	Röthlisberger Christian und Beatrice
Bernhard Debora	30.05.2015	Bernhard Raphael und Jeannine



Guggli

Todesfälle

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Ulmi Eduard	Spissachen 2	06.04.2015
Schär Lydia	Hauptstrasse 62	02.06.2015
Röthlisberger Elisabeth	Hauptstrasse 62	16.06.2015
Stalder Maria	Blumenweg 14	18.06.2015
Röthlisberger Jakob	Lindenschlössli 4	22.06.2015
Minder Jakob	Gass 3	08.07.2015

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken? Dann stehen Ihnen hier 5 Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos; es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon (062 959 50 00) oder per E-Mail (riecksteiner@eriswil.ch) mitteilen.

Humor

«Endlich hat mein Mann mit dem Nägelkauen aufgehört!»
– «Wie haben Sie denn das gemacht?» – «Ganz einfach: Ich habe ihm seine Zähne versteckt.»



Neuligen

veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

> august 2015

01.		Bundesfeier	Skiclub Ahorn	MZH/Schulhaus
13.	20.30 Uhr	Aerobic	Turnverein	MZH
18.		Vereinsreise	Frauenverein	
19.	15.30 Uhr	Kindertanzgruppe	Trachtengruppe	MZR
20.	20.30 Uhr	Aerobic	Turnverein	MZH
23.		Dorfturnier	Turnverein	Sportanlagen
27.	20.30 Uhr	Aerobic	Turnverein	MZH

> september 2015

02.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	Brünnlipl./MZR
03.	20.30 Uhr	Aerobic	Turnverein	MZH
05.		Ahorn Masters	Skiclub Ahorn	MZH/Aussenpl.
14.	20.00 Uhr	Monatsübung	Samariter	MZR
20.		Berggottesdienst	Kirchgemeinde	Ahorn
25.-27.		Gewerbeausstellung	Gewerbeverein	Schulareal

> oktober 2015

2./3.		Oktoberfest	Musikgesellschaft	MZH/MZR
13.	20.30 Uhr	ZUMBA	Turnverein	MZH
17.	13.00 Uhr	Kürbisfest	Spielgruppenverein	Malerei Mühlematte
10./11.		Lotto	Schützengesellschaft	MZH
16./17.		Alteisensammlung	Gemeinde	Werkhof
18.		National- und Ständeratswahlen	Gemeinde	GS
21.	18.00 Uhr	Vortrag/Workshop, Humor in der Familie	Frauenverein	MZR
24./25.		Lotto	ATB	MZH
27.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZR
27.	20.30 Uhr	ZUMBA	Turnverein	MZH



TCM

Zhong Yi

Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Zhong Yi TCM Oberaargau
SRO AG Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil

Praxis 062 959 62 44
Zentrale 062 922 91 87

www.gooddoctor.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt

Weitere Praxen:

SRO AG
Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis

Neurodermitis, Ekzeme, Allergien

Kinderwunsch

Reizdarm, Verdauungsprobleme,
Colitis, Blasenentzündung

Migräne, Hörsturz, Tinnitus

Nervosität, innere Unruhe, Depressionen

Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden

Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen

Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige
Beschwerden im Bewegungsapparat,
rheumatische Erkrankungen

Herz- und Kreislauferkrankungen

speziell für Kinder:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		062 966 00 11
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 3 | Juli 2015

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 630 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 4 | Oktober 2015: 9. Oktober 2015